

# Seniorenpost

## Kunst im Alterszentrum – kleine Farbtupfer mit grosser Wirkung



ELLEN SCHULER UND SUSANNE VOWINKEL ÜBERZEUGEN MIT AUSDRUCKSSTARKEN BILDERN

**Diese Seniorenpost erscheint als Doppelnummer für das 2. und 3. Quartal – inklusive den Geburtstagen.**  
Anstelle der Nummer 3 von Ende Juni wird im August eine Festzeitung den regionalen Medien beigelegt, wodurch auf den adressierten Versand verzichtet wird. Die nächste Seniorenpost erscheint wieder Ende September. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Schwerpunktthema

Qualität – ein Thema mit vielfältigen Aspekten

Seiten 2 und 4–5

### Jubiläumsvorschau

50 Jahre Alterszentrum am Buechberg vom 3.–5. September

Seite 3

### Gelungene Vernissage

Zwei Künstlerinnen – zwei Welten

Seite 14



LEITARTIKEL

# Qualität ist Weg und Ziel zugleich

*Thomas Rohrer, Geschäftsführer*

**Der Begriff «Qualität» stammt aus dem Lateinischen (qualis) und bedeutet «Beschaffenheit».**

**Qualität zeigt sich also darin, wie gut wir unsere Arbeit machen.**

Qualitätssicherung hilft uns, ein gutes Niveau zu halten. Qualitätsentwicklung bedeutet, dass wir unsere Leistungen gezielt verbessern. Das Qualitätsmanagement verbindet beides: Es unterstützt uns dabei, Qualität zu sichern und uns stetig weiterzuentwickeln.

Im Alltag ist jedoch nicht die Theorie entscheidend, sondern das praktische Handeln. Unser erklärtes Ziel ist es, auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden – der Bewohnerinnen und Bewohner – so gut wie nur möglich einzugehen und ihnen eine verlässliche und passende Dienstleistung zu bieten. Rückmeldungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge von Angehörigen, Freunden oder Bezugspersonen nehmen wir dabei ernst. Wir bearbeiten sie zeitnah und suchen gemeinsam nach guten Lösungen.

Ein von der Bereichsleiterin Qualität, Bernadette Winiger, initiiertes Konzept ist es, Rückmeldungen nicht als Störung zu sehen, sondern als wertvolle Chance zur Weiterentwicklung. Diesen Ansatz möchten wir im Alterszentrum am Buechberg auch künftig konsequent weiterverfolgen. Ziel ist es, eine offene und lernorientierte Organisationskultur zu fördern, in der sowohl positive Impulse als auch kritische Hinweise konstruktiv genutzt werden.

Wir sind überzeugt, dass wir – wenn wir diesem Ansatz offen begegnen und ihn fest in unserer Haltung verankern – noch besser auf die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner eingehen können. Für die Umsetzung wünsche ich Bernadette Winiger sowie uns allen Geduld, Beharrlichkeit und nachhaltigen Erfolg.

## Unsere Bewohnerinnen und Bewohner

### Wir heissen herzlich willkommen:

**Maria Elisabeth Thalmann**, Oberrohrdorf

**Maximilian Haas**, Fislisbach

**Verena Haas**, Fislisbach

**Ruth Wilhelm**, Oberrohrdorf

**Maria Angeles Lindgren**, Fislisbach

**Margrit Burkart**, Wohlen

**Maximo Victoria**, Neuenhof

**Emilie Hirt**, Fislisbach

**Reto Arpagaus**, Niederrohrdorf

**Werner Marrer**, Oberrohrdorf

**Roswitha Marrer**, Oberrohrdorf

**Bruno Wellinger**, Windisch

**Alice Schälchli**, Fislisbach

**Heidi Schmid**, Rütihof

### Wir haben Abschied genommen:

**Verena Gribi**, Wettingen

**Edith Koch**, Stetten

**Franz Zraggen**, Fislisbach

**Hanni Meier**, Fislisbach

**Anita Borter**, Oberrohrdorf

**Rosmarie Löpfe**, Wettingen

**Mario Tschanz**, Oberrohrdorf

**Anton Kohler**, Künten

**Agnes Grimm**, Birmenstorf

**Ernst Seiler**, Wohlenschwil

**Max Peterhans**, Fislisbach

**Gertrud Sager**, Baden

**Liselotte Jecklin**, Oberrohrdorf

# Ein Volksfest für Jung und Alt zum 50 Jahre-Jubiläum

*Stephanie Riedel, Events und Kommunikation*

Wir heissen Sie schon jetzt mit dieser kurzen Vorschau herzlich willkommen zu  
unserem grossen Geburtstagsfest rund um das Alterszentrum am Buechberg am

**Samstag, 5. September 2026 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**



**Folgende Highlights warten auf Sie:**

**Für das kleine Publikum:**

- Ponyreiten
- Kinderkarussell
- Kinderschminken
- Märlizelt

**Für Gross und Klein:**

- Auftritt der Dance Kids Fislisbach
- Feuerwehr

**Musikalische Unterhaltung:**

- Musik Fislisbach eröffnet den Volksfestmorgen
- Hardstreet spielt nach dem Mittag im Festzelt  
Classic Rock Songs der vergangenen Jahrzehnte.  
Stimmung garantiert!

**Attraktionen:**

- Kulinarik mit Preisen wie anno dazumal
- Jahreshauptübung der Feuerwehr Fislisbach
- Führungen durch das Alterszentrum
- Wettbewerb
- Fotobox

Das detaillierte Programm folgt mit der Jubiläumszeitung, die Mitte August als Beilage über die regionalen Medien verteilt wird. Freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen, leckeren und begegnungsreichen Festtag!



SCHWERPUNKTTHEMA

# Qualität – unser tägliches Ziel

*Bernadette Winiger, Bereichsleitung Qualität, im Gespräch mit Ernst Bannwart*

**Wie im Leitartikel dargelegt, ist die Qualität der Gradmesser, wie gut wir unsere Arbeit tun. Sie ist weder Zufall noch selbstverständlich, sondern entsteht, wenn wir in unserer Tätigkeit aufmerksam sind, jede Rückmeldung ernst nehmen und bereit sind, stetig dazuzulernen. Genau hier setzt unser Chancenmanagement an. Es bewirkt, dass Rückmeldungen, Anregungen, Beschwerden und kritische Ereignisse offen aufgenommen werden, um daraus Verbesserungen abzuleiten.**

Jede Rückmeldung gleich welcher Art ist eine Chance, die wir nutzen können. Es gilt das erklärte Ziel, dass sich unsere Bewohnenden wohl und sicher fühlen sollen, und dass unsere Mitarbeitenden dazu aktiv beitragen. Wer genau zuhört, erkennt intuitiv, wo Abläufe optimiert, gute Ideen umgesetzt oder mögliche Fehler und Risiken vermieden werden können.

## Qualitätsentwicklung ist nicht fakultativ

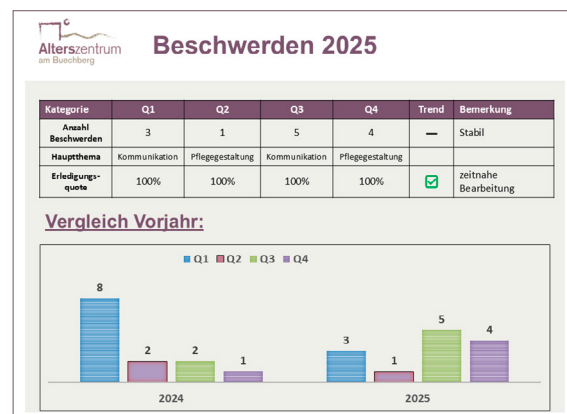
Mit der Revision des Artikels 58 KVG wurde die gesetzliche Grundlage geschaffen, um die Qualität des Schweizer Gesundheitswesens systematisch und koordiniert weiterzuentwickeln. Das konsequente Qualitätsstreben soll dabei keine administrative Hürde im Alltag sein, sondern im Gegenteil einen möglichst reibungslosen Betrieb unterstützen. Ein zentraler Bestandteil davon ist der systematische Umgang mit Beschwerden, Rückmeldungen und kritischen Ereignissen. Was an den Spitälern mit dem CIRS (Critical Incident Reporting System) bereits etabliert ist, wird in Zukunft in angepasster Form auch in allen anderen Gesundheits-Institutionen ein Thema sein. CIRS ist ein Bericht- und Lernsystem, das Mitarbeitenden ermöglicht, Beinahe-Zwischenfälle und Fehler anonym zu melden. Die eingehenden Meldungen werden strukturiert ausgewertet, um Ursachen zu identifizieren, wiederkehrende Muster zu erkennen und gezielte Verbesserungs-Massnahmen abzuleiten.

Auch Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie von Angehörigen oder Mitarbeitenden liefern wertvolle Hinweise auf Schwachstellen in Abläufen, der Kommunikation oder Organisation. Eine systematische Analyse dieser Rückmeldungen trägt dazu bei, Risiken frühzeitig zu erkennen, Prozesse anzupassen und die Patientensicherheit nachhaltig zu stärken. Diese Verantwortung betrifft nicht nur das Pflegepersonal, sondern alle Berufsgruppen innerhalb unserer Institution, einschliesslich Hausdienst, Service,

Küche und Administration. Jede Beobachtung kann einen wichtigen Beitrag leisten, um potenzielle Probleme rechtzeitig zu erkennen und Verbesserungen anzustossen.

## Eine gesunde Fehlerkultur

Wo Menschen mit Menschen und für Menschen arbeiten, entstehen unweigerlich zahlreiche Schnittstellen. Auch wenn alle fachlichen Voraussetzungen vorhanden sind, lässt sich mit keinem System gänzlich ausschliessen, dass Fehler auftreten oder Erwartungen nicht jederzeit in idealer Form erfüllt werden. Um jedoch Verbesserungen zu erzielen, ist die erste Voraussetzung, Fehler als solche überhaupt zu erkennen und zu melden. Entscheidend ist dabei, dass dies sanktionsfrei geschehen kann, weil es als Chance zu Verbesserung dient. Das braucht zwar anfänglich etwas Überwindung, aber durch das Bewusstsein, dass erst durch Fehler überhaupt mögliche zugrundeliegende Ursachen erkannt und korrigiert werden können, hat sich bereits ein viel positiveres Verhältnis zur Fehlerbewältigung ergeben. Interessanterweise zeigt sich die Wirkung der Mitarbeiterschulung im Meldesystem: nach der Schulung verdoppelte sich die Zahl der gemeldeten Fehler, nicht, weil mehr Fehler passierten, sondern weil die Mitarbeitenden ihre Beobachtungen offener teilen, wodurch künftige Fehler besser vermieden werden können.



### Ein kontinuierlicher Prozess

Qualität ist nicht etwas, das man einfach definieren kann und somit abschliessend erfüllt ist. Vielmehr ist es Kennzeichen einer «lernenden Organisation», dass alle Abläufe, Handlungen immer wieder hinterfragt und optimiert werden. Dabei interessiert auch bei Fehlern nicht, was wem allenfalls passiert ist, sondern primär die Frage, warum, und was möglicherweise ursächlich dazu geführt hat. Bildlich wird dies gerne mit einem Eisberg verglichen, bei dem nur die Spitze (also der Fehler) sichtbar ist, jedoch nicht, welche Rahmenbedingungen unter Umständen dazu geführt haben.



Natürlich gibt es Fehler oder Abweichungen, die objektiv schnell erfasst und auch korrigiert werden können. Anderes kann jedoch zunächst unerkannt sein und muss erst beim Namen genannt werden. Daher gibt es auch verschiedene «Instrumente», um auf allen Ebenen den Puls zu fühlen. So zum Beispiel die jährliche Bewohnerumfrage oder alle zwei Jahre eine Angehörigen- sowie eine Mitarbeiterumfrage. Im Weiteren lädt Thomas Rohrer zusammen mit einer Küchenvertretung monatlich zu einem Stammtisch ein, bei welchem Kritik, Wünsche und Anliegen gerne aufgenommen werden. Neben diesen periodischen Gradmessern sind es aber die ganz konkreten, alltäglichen Beobachtungen und Rückmeldungen, welche dazu beitragen, dass die Qualität im Haus gezielt verbessert werden kann. Nicht im Sinne einer misstrauischen gegenseitigen Überwachung, sondern getragen von der gemeinsamen Idee, zum Wohle der Bewohnenden das Bestmögliche anzustreben. Das gilt durchaus auch umgekehrt bei belastenden Situationen für die Mitarbeitenden, die namentlich im Demenzbereich auftreten können. Ziel ist und bleibt auch hier immer ein lösungsorientiertes Verhalten.

### Eine Art Fazit

Damit alle in qualitativer Hinsicht nicht nur am gleichen Strick, sondern auch in die gleiche Richtung ziehen, ist der gemeinsame Wille entscheidend, aus Rückmeldungen zu lernen und damit das Wohlbefinden und die Sicherheit unserer Bewohnenden nachhaltig zu festigen und weiter zu stärken.



Wir leben  
das Hören.  
Sie hören  
das Leben.



Besuchen  
Sie unsere  
neue Website.

**HÖRBERATUNG**  
WETTINGEN



Landstr. 88 · 5430 Wettingen · Tel.056 427 21 66  
[hoerberatung-wettingen.ch](http://hoerberatung-wettingen.ch)

# Informationen neu auch über unsere App

Mit der vorliegenden Seniorenpost beginnt auch ein neues Kapitel in der Kommunikation des Alterszentrums am Buechberg. Ab sofort informieren wir zusätzlich über die «Buechberg App». Eine App (Kurzform für «Application») ist eine Software-Anwendung, die auf Handys, Tablets oder Computern installiert werden kann, um auf diesem Weg aktuelle Informationen abzurufen.

Und so geht es: Einfach den abgebildeten QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet scannen und mit dem Passwort: `azseniorenpost` die App direkt auf Ihr Gerät herunterladen. Auf diesem Weg erhalten Sie ergänzend zur Seniorenpost auf Wunsch jederzeit aktuelle Informationen rund um das Alterszentrum, z.B. über Anlässe, Aktivitäten, Menüplan und anderes mehr. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Nutzen dieser neuen Möglichkeit.

App  
downloaden



Zugangscode für Seniorenpost Bezüger: `azseniorenpost`



Notariat  
Steuerrecht  
Bau- und Immobilienrecht  
Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht  
Allgemeines Zivilrecht

**VOSER**  
RECHTSANWÄLTE

## Gut beraten.

**Voser Rechtsanwälte KIG**  
Stadtturmstrasse 19  
BT Hochhaus  
CH-5401 Baden  
Telefon +41 56 203 10 20  
[www.voser.ch](http://www.voser.ch)

# Jahresberichte zu ausgewählten Themen

Auch dieses Jahr freuen wir uns, Ihnen mit Berichten zu wichtigen Themenkreisen einen vertiefteren Einblick in unsere Aktivitäten zur Leistungsoptimierung zu ermöglichen. Gerne können Sie diese auf unserer Website unter [www.buechberg.ch/ueber-uns](http://www.buechberg.ch/ueber-uns) herunterladen.



## Betriebliches Gesundheitsmanagement

Im betriebliche Gesundheitsmanagement geht es um Themen der Betriebsführung, Pflege der Unternehmenskultur und des Betriebsklimas, die Gestaltung der Arbeitsprozesse und -systeme sowie des Gesundheitsverhaltens. Dokumentiert werden hier ausgewählte Massnahmen zur Förderung gesunder Mitarbeitender sowie eines gesunden Unternehmens, und damit zur Sicherung des Unternehmenserfolgs.



## Nachhaltigkeit

Im Nachhaltigkeitsbericht wird eine Übersicht jener Aktivitäten und Kennzahlen aufgezeigt, die im letzten Jahr realisiert wurden, um unseren ökologischen Fussabdruck zu verringern, soziale Verantwortung zu übernehmen und langfristig eine möglichst positive Veränderung für unsere Umgebung und die kommende Generation zu bewirken.



## Qualitätsbericht

Qualität erachten wir als Grundlage für den langfristigen Erfolg und damit als wichtigen Teil unseres Führungskonzeptes. Der Bericht zeigt auf, wie die Qualitätsziele auf allen Ebenen des Unternehmens definiert, mit entsprechenden Massnahmen unterstützt, laufend gemessen und mit flankierender Fachbegleitung im Alltag umgesetzt werden.

## Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren

Der Verein Dorffest Oberrohrdorf lädt auch die Seniorinnen und Senioren der Region herzlich zu einem besonders für sie gestalteten Programm ein:

**Sonntag, 28. Juni 2026**

**10.00 Uhr im Dorfzentrum Oberrohrdorf**

- Ökumenischer Gottesdienst
- Spiel und Austausch mit dem Senioren Netzwerk Oberrohrdorf
- Konzert der Harmoniemusik

Der Eintritt ist frei! Sitzgelegenheiten stehen ausreichend zur Verfügung, und das gesamte Festgelände ist barrierefrei zugänglich.

**Zäme im Zentrum – Generationen verbinden**

Dorf- und Jugendfest Oberrohrdorf, 26.–28. Juni 2026

**EINLADUNG**

**26. - 28. JUNI 2026, OBERROHRDORF**

**DORF- & JUGENDFEST**

[WWW.DORFFEST-OBERROHRDORF.CH](http://WWW.DORFFEST-OBERROHRDORF.CH)  
 f @ DORFFEST\_OBERROHRDORF



GEBURTSTAGE

# Geburtstage in der Seniorenpost

*Erwähnt werden in den Gemeinden Geburtstage ab dem 80. Altersjahr.*

## Im Alterszentrum am Buechberg

01.04.	<b>Maria Friedli</b>	94.
08.04.	<b>Walter Schafroth</b>	77.
13.04.	<b>Antonio Bitonti</b>	78.
21.04.	<b>Wendelin Huwiler</b>	79.
23.04.	<b>Hugo Steffen</b>	87.
25.04.	<b>Rudolf Lüthy</b>	91.
01.05.	<b>Rosmarie Schlatter</b>	95.
01.05.	<b>Ann Lerch</b>	93.
06.05.	<b>Gertrude Handl</b>	87.
20.05.	<b>Maria Lindgren</b>	68.
21.05.	<b>Erika Widmer</b>	90.
22.05.	<b>Astrid Suter</b>	84.
27.05.	<b>Klara Bögli</b>	91.
27.05.	<b>Edith Stenz</b>	80.
29.05.	<b>Rosmarie Zehnder</b>	91.
30.05.	<b>Beatrice Hagenbuch</b>	90.
03.06.	<b>Marta Dioverti</b>	90.
04.06.	<b>Friedrich Pichler</b>	88.
06.06.	<b>Lilli Meier</b>	83.
16.06.	<b>Emilie Hirt</b>	87.
20.06.	<b>Ernst Heimgartner</b>	87.
21.06.	<b>Ursula Strebel</b>	75.
02.07.	<b>Georg Winkler</b>	85.
09.07.	<b>Kurt Schindler</b>	82.
10.07.	<b>Bruno Wellinger</b>	83.
12.07.	<b>Dietlind Müller</b>	92.
13.07.	<b>Erwin Gribi</b>	91.
16.07.	<b>Rosmarie Fisler</b>	90.
19.07.	<b>Elsbeth Schütz</b>	91.
22.07.	<b>Ilona Zehnder</b>	86.
24.07.	<b>Rosmarie Rohner</b>	97.
09.08.	<b>Thi Minh Thai</b>	86.
11.08.	<b>Irmgard Müller</b>	89.
11.08.	<b>Anna Peterhans-Heimgartner</b>	87.
16.08.	<b>Heidi Mosimann</b>	88.
19.08.	<b>Trudy Eggeling</b>	92.
24.08.	<b>Marianne Blumenstein</b>	78.
26.08.	<b>Peter Grimm</b>	91.
02.09.	<b>Dora Wind</b>	90.

10.09.	<b>Catarina Zmak</b>	88.
12.09.	<b>Ruth Wilhelm</b>	94.
15.09.	<b>Arthur Kälin</b>	96.
19.09.	<b>Heidi Gamma</b>	89.
22.09.	<b>Peter Saenze</b>	86.
23.09.	<b>Gertrude Moser</b>	87.
27.09.	<b>Jörg Laubenberger</b>	83.
29.09.	<b>Margrith Lisser</b>	86.

### Bellikon

06.04.	<b>Armin Steffen</b> , Hohle Gasse 7	80.
28.04.	<b>Werner Töngi</b> , Lindenweg 12	87.
22.05.	<b>Werner Rietmann</b> , Egelseestr. 2	80.
27.05.	<b>Christel Gysi</b> , Im Rotenstein 3	83.
05.06.	<b>Irma Steger</b> , Lindenweg 13	93.
07.06.	<b>Edith Friedrich</b> , Egelseestr. 3	87.
11.06.	<b>Marie Ammann</b> , Dorfstr. 15	82.
15.06.	<b>Josefine Zeindler</b> , Mutschellenstr. 20	85.
19.06.	<b>Peter Gysi</b> , Im Rotenstein 3	84.
03.07.	<b>Josef Erni</b> , Mutschellenstr. 22	85.
16.07.	<b>Karel Novak</b> , Hasenbergstr. 43	97.
18.07.	<b>Beat Ammann</b> , Dorfstr. 15	80.
22.07.	<b>Hedy Monn</b> , Im Haldenächer 4	91.
01.08.	<b>Lucia Rütimann</b> , Lindenweg 15	81.
03.08.	<b>Johann Büeler</b> , Lindenweg 11	84.
09.08.	<b>Vratislava Novak</b> , Hasenbergstr. 43	89.
09.09.	<b>Robert Friedrich</b> , Egelseestr. 3	89.
15.09.	<b>Doris Groth Zeindler</b> , Dorfstr. 56	84.
26.09.	<b>Ida Kaufmann</b> , Sunneberg 66	82.
30.09.	<b>René Hämmerli</b> , Schulhausstr. 2	80.

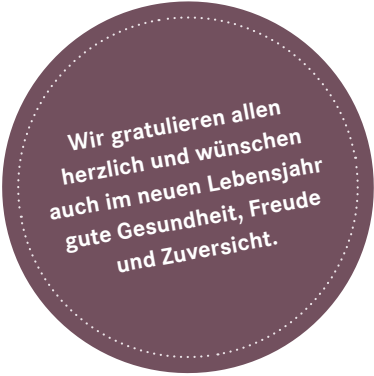
### Birmenstorf

02.04.	<b>René Mathis</b> , Eggstr. 8a	80.
13.04.	<b>Bruno Würth</b> , Rieterestr. 11a	88.
16.04.	<b>Alice Bopp</b> , Lätttestr. 1a	92.
19.04.	<b>Kurt Würsch</b> , Bollstr. 10	83.
20.04.	<b>Hans-Jürg Schaller</b> , Heigelweg 10	80.
30.04.	<b>Hans Rey</b> , AZ Sanavita Windisch	91.
11.05.	<b>Hans Schneider</b> , Oberzelglistr. 27	92.
14.05.	<b>Hans-Rudolf Müller</b> , Bruggerstr. 36	80.

18.05.	<b>Elisabeth Zehnder</b> , Oberhardstr. 35	92.
21.05.	<b>Marianna Bolliger</b> , Chileweg 8a	81.
30.05.	<b>Heidi Geissmann</b> , Eggstr. 6	82.
07.06.	<b>Heidy Rey</b> , Chileweg 8a	88.
10.06.	<b>Liliane Zehnder</b> , Widegass 14	85.
10.06.	<b>Armin Wirth</b> , Lätttestr. 18d	80.
12.07.	<b>Hans Riedweg</b> , Badenerstr. 42	99.
29.07.	<b>Karl Obenaus</b> , Chilemattweg 7	91.
04.08.	<b>Eduard Rey</b> , Bruggerstr. 15	86.
07.08.	<b>Meinrad Zehnder</b> , Mülligerstrasse 2	82.
06.09.	<b>Martin Zehnder</b> , Lätttestr. 12	93.

### Fislisbach

05.04.	<b>Maja Müller</b> , Schulhausweg 10	83.
06.04.	<b>Hans Ott</b> , Bernardastr. 75	82.
08.04.	<b>Margrit Lüscher-Schätti</b> , Hiltibergstr. 10	86.
09.04.	<b>Maria Edelmann-Angehrn</b> , Zelglistr. 55	86.
10.04.	<b>Theodor Dorer</b> , Jurastr. 2	91.
11.04.	<b>Manfred Kobel</b> , Leemattenstr. 33	86.
15.04.	<b>René Gasser-Sommer</b> , Steinackerstr. 13	84.
24.04.	<b>Anna Stauffer-Jenni</b> , Dorfstr. 18a	86.
25.04.	<b>Hedi Aerni</b> , Alte Birnenstorferstr. 5	85.
26.04.	<b>Helmut Künzler</b> , Dorfstr. 18b	89.
27.04.	<b>Kurt Läubli</b> , Feldstr. 3	88.
28.04.	<b>Lea Markwalder</b> , Langackerstr. 5	83.
28.04.	<b>Ursula Oberholzer</b> , Birkenstr. 23	80.
29.04.	<b>Liselotte Odermatt</b> , Leemattenstr. 3	82.
01.05.	<b>Max Klöti</b> , Hiltibergstr. 46a	85.
01.05.	<b>Margrit Meier</b> , Sommerhalde 22	82.
02.05.	<b>Urs Meier</b> , Zelglistr. 31	88.
08.05.	<b>Elisabeth Brandt-Teuscher</b> , Dorfstr. 18b	89.
09.05.	<b>Irma Fuhrer</b> , Steinackerstr. 3a	82.
13.05.	<b>Heinrich Bürgi</b> , Feldstr. 48	90.
13.05.	<b>Johanna Zimmermann</b> , Schönbühlstr. 38	88.
14.05.	<b>Claire Russ</b> , Steinackerstr. 22	84.
28.05.	<b>Ruth Rölli-Kuhn</b> , Dorfstr. 1a	86.
29.05.	<b>Nelly Klein</b> , Feldstr. 23b	85.
02.06.	<b>Josef Schibli</b> , Dorfstr. 34	87.
09.06.	<b>Pius Hodel</b> , Waldesruhstr. 11	92.
11.06.	<b>René Klein</b> , Feldstr. 23b	83.



11.06. **Franz Meier-Studerus**, Bollstr. 12  
 12.06. **Monika Haslimeier Da-Rin**, Espühelstr. 1  
 14.06. **Elvira Schuler-Humbel**, Büntenstr. 1  
 17.06. **Franz Bachl**, Hagenbüchlerstr. 17  
 04.07. **Helene Wettstein**, Feldstr. 13  
 05.07. **Karl Meier**, Musterleestr. 1  
 13.07. **Silvia Schmid**, Schönbühlstr. 13a  
 15.07. **Alice Heimgartner**, Mellingerstr. 30  
 15.07. **Theres Knecht**, Mellingerstr. 8  
 19.07. **Koni Egger**, Himmelrichstr. 2  
 21.07. **Josef Meier**, Sommerhalde 22  
 22.07. **Willi Höffler**, Holderackerstr. 3a  
 23.07. **Paul Leimbach**, Feldstr. 30  
 25.07. **Agatha Meyer-Büchler**, Harlachenstr. 4a  
 30.07. **Ernst Schaffner**, Dorfstr. 18c  
 07.08. **Oskar Ammann**, Dorrenstr. 3  
 08.08. **Margrith Meier**, Zelglistr. 31  
 08.08. **Elisabeth Strebel**, Hagenbüchlerstr. 23  
 09.08. **Klara Ott**, Bernardastr. 75  
 19.08. **Hanna Bürgi**, Feldstr. 48  
 20.08. **Rosmarie Clausen-Koller**, Zelglistr. 11  
 21.08. **Elisabeth Künzler-Henchoz**, Dorfstr. 18b  
 22.08. **Beatrice Sieber**, Hölzliackerstr. 11  
 22.08. **Eric Schmid**, Schönbühlstr. 13a  
 23.08. **Irma Muff**, Bernardastrasse 16b  
 24.08. **Culastia Kaufmann**, Badenerstr. 36b  
 26.08. **Ernst Schütz**, Weidstr. 8  
 26.08. **Zita Schibli**, Hiltibergstr. 52  
 28.08. **Hildegard Kobel-Spah**, Leemattenstr. 33

82. 28.08. **René Sidler**, Steinackerstr. 16b  
 82. 03.09. **Ruth Sicilia**, Leemattenstr. 29  
 87. 04.09. **Walter Hochstrasser**, Alterszentrum Mellingen  
 82. 05.09. **Otto Stillhart**, Leemattenstr. 5  
 82. 07.09. **Marta Moser-Forrer**, Hiltibergstr. 17  
 90. 12.09. **Max Zimmermann**, Schönbühlstr. 38  
 82. 13.09. **Walter Burtscher**, Musterleeweg 8  
 90. 16.09. **Hans Arnet**, Steinackerstr. 2a  
 85. 17.09. **Deborah Marolf-Dowd**, Schulstr. 2a  
 80. 24.09. **Oswald Frei**, Musterleestr. 11  
 86. 25.09. **Hans Schär**, Bühlweg 7  
 82. **Künten**  
 89. 02.04. **Rosmarie Meier-Müller**, Bellikonerstr. 15  
 88. 09.04. **Marius Voser**, Büntler 9  
 81. 20.04. **Sonja Eschmann-Gujer**, Eggenrain 8  
 95. 20.04. **Martin Keller**, Oberlandstrasse 2  
 86. 21.04. **Elisabeth Meier-Keller**, Bellikonerstr. 34  
 89. 06.05. **Alois Meier**, Büntler 7  
 82. 11.05. **Maria Leuenberger**, Bellikonerstr. 10  
 91. 16.05. **Bernhard Meier**, Mühlegasse 2  
 86. 22.05. **Heinz Eschmann**, Eggenrain 8  
 83. 23.05. **Rosmarie Keller**, Oberlandstr. 2  
 82. 20.06. **Ruth Glauser**, Bodenacherstr. 4  
 82. 02.07. **Ernst Töngi**, Rohrhof 3  
 85. 03.07. **Hans Tschumi**, Dorfstr. 36  
 81. 25.07. **Hugo Gehrig**, Hauptstr. 31  
 80. 30.07. **Mariann Jakob**, Chlostermattweg 8  
 87.

84.  
 85.  
 95.  
 83. 04.08. **Max Wegmann**, Bodenacherstr. 9  
 81. 15.08. **André Lerch**, Chlostermattweg 19  
 81. 21.08. **Guido Meier**, Bellikonerstr. 34  
 92. 05.09. **Rolf Jordi**, Bodenacherstr. 4  
 96. 09.09. **Bernhard Zimmermann**, Bergstr. 6  
 89. 13.09. **Silvia Voser**, Büntler 9  
 87. 16.09. **Werner Bieri**, Fabrikstr. 1  
 85. 29.09. **Elisabeth Reich**, Gartenweg 2  
 84. **Niederrohrdorf**  
 87. 04.04. **Veronika Zehnder-Meier**, Oberdorfstr. 26  
 82. 09.04. **Esther Huber**, Römerweg 12  
 85. 17.04. **Walter Böhlen**, Fohrhölzlistr. 22d  
 87. 17.04. **Rosmarie Peter**, Fohrhölzlistr. 20c  
 85. 20.04. **Irene Strebel**, Gärtnerweg 3  
 80. 22.04. **Pius Birchler**, Oberdorfstr. 28  
 84. 26.04. **Maria Helbling**, Bremgartenstr. 8b  
 86. 29.04. **Gret Arpagaus**, Fohrhölzlistrasse 6  
 90. 03.05. **Anthony Playfair**, Gwiggweg 24  
 88. 13.05. **Paula Walser**, AZ Senevita Hägglingen  
 82. 14.05. **Jakob Irriger**, Oberdorfstr. 16  
 83. 15.05. **Edgar Müller**, Loorenstr. 4b  
 82. 16.05. **Anton Wyder**, Loonstr. 19  
 84. 28.05. **Hanspeter Gloor**, Hintermattweg 1  
 86. 01.06. **Guido Zehnder**, Oberdorfstr. 26  
 82. 02.06. **Margrit Yousouffian**, Holzrütistr. 6c  
 84.





15.08.	<b>Margrit Berta Seiler</b> , Sonnenbergweg 5	86.
22.08.	<b>Susanne Pfyl</b> , Sennhofstr. 30	84.
18.09.	<b>Fritz Rindisbacher</b> , Bachstr. 8	91.
30.09.	<b>Elsbeth Wolf</b> , Sennhofstr. 6	85.

### Stetten

03.04.	<b>Rosmarie Walker-Lenherr</b> , Mellingerstr. 30	82.
20.04.	<b>Nelly Stöckli</b> , Lerchenweg 19	82.
22.04.	<b>Susanne Frigot-Rohr</b> , Sonnmatt 4	80.
30.04.	<b>Edith Tritschler</b> , Längenenstr. 12	82.
14.05.	<b>Jacques Bonifay</b> , Aspstr. 8	84.
23.05.	<b>Margrit Huber-Schmid</b> , Klosterfeldweg 7	81.
07.06.	<b>Margrit Lörtscher</b> , Sonnmatt 1	83.
09.06.	<b>Bernhard Schürmann</b> , Eulenweg 23	83.
10.06.	<b>Josefina Lehmann</b> , Sonnmatt 3	96.
10.06.	<b>Hermann Stocker</b> , Kiesstr. 11	85.
12.06.	<b>Ruth Fritschi</b> , Dörndlerstr. 2	83.
01.07.	<b>Josef Stöckli</b> , Lerchenweg 19	86.
07.07.	<b>Elisabeth Schön</b> , Dohlenweg 2	91.
25.07.	<b>Werner Steinmann</b> , Längenstr. 10	81.
13.08.	<b>Alois Huber</b> , Klosterfeldweg 7	81.
21.08.	<b>Mario Sintzel</b> , alter Postweg 1	89.
28.08.	<b>Erwin Heimgartner</b> , Grabenmattenstr. 5	87.
18.09.	<b>Dora Hüsler</b> , Sonnmatt 3	92.

### Mägenwil

16.05.	<b>Albin A. Fischer</b> , Scharegg 5	89.
26.06.	<b>Sepp Vock</b> , Wolfbodenstr. 6a	89.

### Wohlenschwil

21.04.	<b>Pius Zimmermann</b> , Hauptstr. 2	90.
--------	--------------------------------------	-----

## Geburtstage in der Seniorenpost

Bekanntlich dürfen Geburtstage der LeserInnen aufgrund der Datenschutz-Bestimmungen nur noch mit eigener schriftlicher Zustimmung publiziert werden. Gerne können Sie uns diese jederzeit auch per Mail an [mwigger@buechberg.ch](mailto:mwigger@buechberg.ch) einreichen, mit Angabe von Name, Vorname, Wohnort und Geburtsdatum. Vielen Dank!

## GEDICHT

# Wieder Frühling

*Ernst Bannwart*

*Nun also ist der Frühling doch gekommen  
Ihn kümmern nicht die Sorgen dieser Welt  
Natur ist immer unvoreingenommen  
Weil sie vom Erdenrummel gar nichts hält*

*Der Frühling ist ein hoffnungsvolles Zeichen  
Dass neues Leben wieder möglich ist  
Lässt was vorbei ist elegant verstreichen  
Weil Zukunft sich nur an sich selber misst*

*Im Frühling können neue Kräfte spriessen  
Denn täglich steigert sich das Sonnenlicht  
Und lädt uns ein das Leben zu geniessen  
Weil dies dem Sinn des Daseins so entspricht*

*Vorbei des Winters düstere Gedanken  
Vorbei die trübe und auch dunkle Zeit  
Wir dürfen wieder neue Hoffnung tanken  
Und bis zum Sommer ist es nicht mehr weit*

*Der Frühling lässt uns wieder neu erahnen  
Dass nichts so bleibt wie es vor Zeiten war  
Wer will kann wieder etwas planen  
Es bleibt dazu noch fast ein ganzes Jahr*

*Mit jedem Frühling spüren wir aufs Neue  
Es ist für uns noch lange nicht vorbei  
Das ist allein schon Grund, dass man sich freue  
Und überdies zum Glück auch steuerfrei*

*Lasst auf den Frühling uns ein Loblied singen  
Er kann für uns ein echtes Vorbild sein  
Uns stets von neuem wieder durchzuringen  
Als Jahr für Jahr der erste Meilenstein*





VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

# Grau war bestenfalls das Wetter – ein bunter Strauss an Veranstaltungen

*Stephanie Riedel, Events und Kommunikation*

Vielfältige musikalische Veranstaltungen prägten schon das letzte Quartal des Jahres 2025. Noch im November traten Yanis Humbel und Urs Wietlisbach auf und begeisterten ihr Publikum mit ausdrucksstarker Stimme und virtuoser Klavierbegleitung. Im Dezember besuchte der Kindergarten Leematten unser Zentrum und versüsste uns so den Morgen. Mit verschiedenen Liedern und gebastelten kleinen Tannenbäumen, die sie an die Bewohnenden verteilten, zauberten sie ein Lächeln in viele Gesichter.



YANIS HUMBEL



KINDERGARTEN LEEMATTEN

Es ist einige Zeit vergangen, seit die Harmoniemusik Rohrdorf bei uns zu Gast war. In der Vorweihnachtszeit war es dann so weit. Wundervolle Musik erfüllte die Cafeteria mit einem Konzertabend, für den es sehr viele Komplimente aus den Reihen der Bewohnenden gab.

Frisch und fröhlich präsentierten sich im Januar die Nostalgieörgeler Lenzburg mit Akkordeons, Kontrabass und Querflöte. Sie entlockten ihren Instrumenten muntere Melodien



DIE NOSTALGIEÖRGELER LENZBURG MIT BESCHWINGTEM REPERTOIRE

Zum Jahresstart durften wir erneut Claudio de Bartolo bei uns begrüßen. Auch diesmal zog er viele externe Gäste an, und gemeinsam wurde fröhlich gefeiert, geklatscht und mitgesungen. Die Stimmung war wie immer ausgelassen, und Claudio freut sich genauso wie wir bereits auf seinen nächsten Besuch im Juli.

und erhellten den tristen Januarnachmittag mit ihren bezaubernden Klängen.

Sodann begeisterte Daniela Lüscher mit ihrem Fotovortrag «Hello Africa» das Publikum. Mit eindrucksvollen eigenen Natur- und Tieraufnahmen sowie spannenden Anekdoten entführte sie die Anwesenden nach Afrika. Der abwechslungsreiche Vortrag verging wie im Flug.



WEIHNÄCHTLICHE KLÄNGE MIT DER HARMONIEMUSIK ROHRDORF

Die Pianistin Tatjana Schaumova ist längst eine feste Institution in unserem Haus. Seit vielen Jahren besucht sie uns regelmässig, und viele Bewohnende fiebern ihrem Auftritt jeweils mit besonderer Vorfreude entgegen. Ihr mitreissendes Programm «Musik ohne Grenzen» verwandelte unsere Cafeteria in einen Ort voller Klang, Leidenschaft und spürbarer Begeisterung.



## Was passiert am Lebensende und danach? Mit Theaterstück und Podiumsgespräch

Einladung zum Anlass im Alterszentrum  
am Buechberg, Fislisbach,  
Freitag, 24. April 2026, 19 bis ca. 20:15 Uhr

Das kurze Theaterstück «Ente, Tod und Tulpe» führt als Türöffner in die Thematik ein. Anschliessend berichten Fachpersonen aus ihrem Berufsalltag und stehen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

### Mitwirkende:

- Bereichsleitung Pflege AZB
- Fachperson Palliative Care und Sterbebegleitung AZB
- Vertretung Palliativteam Fislisbach
- Trauerbegleiterin
- Fachperson eines Bestattungsinstituts

Das Thema Sterben und Tod wird so aus diversen Perspektiven beleuchtet. Dieser Anlass möchte informieren und helfen, Berührungängste abzubauen. Im Anschluss offerieren wir einen Apéro.

Parkplätze sind beschränkt verfügbar, bitte nutzen Sie den öffentlichen Verkehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

  
markstein



### Gute Immobilienvermarktung fängt mit Zuhören an.

Das machen wir. Und wenn wir Ihre Bedürfnisse gemeinsam besprochen und die Details zum Objekt aufgenommen haben, beraten und entlasten wir Sie während des ganzen Verkaufsprozesses – zuverlässig und transparent. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

[markstein.ch](https://www.markstein.ch) | 056 203 50 50



## Emil Schmid Wettingen



## Zügeln ....

Umzug-Verpackung  
Hausräumungen  
Zügelshop

Möbellager  
Entsorgung  
Hausreinigung

**Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen**  
**056 426 42 42 · [emil-schmid.ch](https://www.emil-schmid.ch)**

# Rudolf Lüthy, 91-jährig

Ernst Bannwart, Redaktor



**Wenn es einen Beweis bräuchte, dass man mit Turnen und Bewegung bis ins hohe Alter fit bleibt, dann wäre Herr Lüthy dafür ein leuchtendes Beispiel. Nicht nur zu Fuss, auch mit dem Velo ist er nach wie vor sicher unterwegs, findet das in seiner Bescheidenheit jedoch kaum der Rede wert. Bis vor ein paar Monaten hatte er nach dem Tod seiner Frau vor zwei Jahren seine Wohnung in Fislisbach noch selbst in Schuss gehalten und dabei auch unseren Mahlzeitendienst geschätzt. Nun geniesst er jedoch die Annehmlichkeiten in unserem Haus, und seine Wohnung ist inzwischen bei einem Sohn ebenfalls in besten Händen.**

Aufgewachsen ist Herr Lüthy zusammen mit vier älteren Geschwistern in einem Haus in Widen, das noch zwei Stuben hatte, von denen die «schöne» vor allem für Besuche diente. Für ihre fünf Kinder pflegten die Eltern eine bemerkenswerte Ausbildungs-Strategie: sie suchten für alle Lehrstellen, die mit Kost und Logis verbunden waren, sodass sie gewissermassen eine ganzheitliche Ausbildung und Lebenserfahrung machen konnten, sei es als Bäcker-Konditoren, Hausangestellte oder

in seinem Fall als Herrenschneider. So kam Rudolf Lüthy bereits mit 15 in ein Schneideratelier in Siebnen und lernte dort dieses seltene Handwerk von der Pike auf. Die Wanderjahre führten ihn von 1953-56 über Münsingen und Chur nach Zürich, wo er sich an der damaligen Fachschule weiterbildete. Danach folgten zehn Welschlandjahre bei einem Lausanner Couturier, begleitet durch die Meisterprüfung. 1966 gings wieder zurück nach Zürich an die Bahnhofstrasse, wo er zuletzt noch beim renommierten Modegeschäft Fein-Kaller vorwiegend Massanzüge für Männer, aber auch ab und zu Damenkleider anfertigte. Zwar gefiel ihm seine Arbeit sehr, und er schätzte zum Beispiel auch einen zweiwöchigen Aufenthalt bei einem berühmten Londoner Stofflieferanten, aber es zeichnete sich zusehends ab, dass dieser Beruf in der Schweiz keine Zukunft mehr haben würde.

Das führte ihn schliesslich im Alter von 33 Jahren zum Entscheid, das Umschulungsangebot einer Zürcher Grossbank anzunehmen und seine weitere berufliche Entwicklung dem Zahlungs- und Checkverkehr zu widmen. In die gleiche Zeit fiel auch die Gründung seiner Familie – und zufälligerweise war auch seine künftige Frau Damenschneiderin. Ihre Wohnung in Horgen wurde mit der Geburt der beiden Söhne 1970/71 zu klein. Dank guter Beziehungen zu unserer Region fand die Familie jedoch in einer neuen Siedlung in Fislisbach eine Eigentumswohnung, die nun also auch in nächster

Generation der Familie erhalten bleibt. In der Freizeit hat Herr Lüthy zwar sein Handwerk ab und zu noch praktiziert, die Leidenschaft galt aber vor allem dem Kunstturnen, das er selbst von klein auf geübt und lange Zeit auch als Jugendriegeleiter weitergegeben hat, später abgelöst durch das Seniorenturnen. Musikalisch spielte er sehr gerne Klavier, jedoch nahm ihm ein Gehörsturz vor ein paar Jahren die Freude daran, und heute bedauert er etwas, dass er es ganz aufgegeben hat. Zusammen mit seiner Frau unternahm er am liebsten Wanderferien in der Schweiz und in Norditalien. Und hier im Alterszentrum freut er sich nun über die unbegrenzte Aussicht vom 6. Stock aus weit über Fislisbach hinaus.



SCHÖNE AUSSICHT AUF FISLISBACH

Gerne nimmt er auch an Veranstaltungen im Haus teil oder freut sich ab und zu über eine gemütliche Jassrunde.

# Ernst ist das Leben – heiter die Kunst

*Ernst Bannwart, Redaktor*

An der Vernissage vom 21. Februar wurden die Werke zweier bemerkenswerter Künstlerinnen vorgestellt. Die beiden Malerinnen sind zwar in ihren Stilrichtungen grundverschieden, aber beide überzeugen sowohl durch ihre einzigartigen Motive als auch eine stupende Technik, die in ihren kreativen Werken zum Ausdruck kommt. Die Ausstellung läuft noch bis Ende Mai 2026.



STRAHLENDE ELLEN SCHULER UND SUSANNE VOWINCKEL

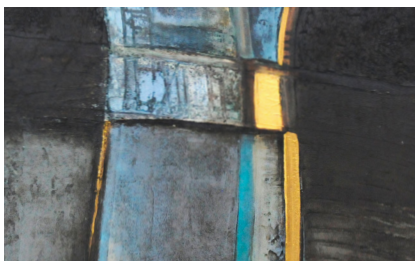


AN DEN VERNISSAGEN IMMER GESCHÄTZTER APÉRO

## Ellen Schuler

Die Malerin, Kunst- und Maltherapeutin mit eigenem Atelier in Remetschwil liebt es seit einigen Jahren besonders, mit Rost- oder auch Goldpigmenten in ihren Bildern besondere Akzente zu setzen. Namentlich die Rostpigmente sorgen in Kombination mit den Akryl-Farben immer wieder für überraschende Nuancen, die ähnlich wie beim Töpfern und anschliessenden Brennen erst nachträglich zum Vorschein kommen.

**Kontakt:** [ellen.schuler@gmx.ch](mailto:ellen.schuler@gmx.ch)



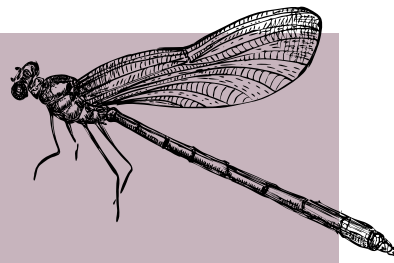
## Susanne Vowinckel

Ebenfalls in Remetschwil lebt und arbeitet Susanne Vowinckel, die ihr Wirken ganz der Malerei widmet. Ihr Markenzeichen ist zweifellos eine ausgeprägte Liebe zum Detail, die in den filigranen Werken zum Ausdruck kommt. Sie verbindet Natur und Tierwelt, aber auch vertraute Kunstwerke mit eigenen Kreationen, was zu völlig überraschenden Kombinationen führt. Dabei liebt sie es, mit verschiedensten Materialien und Techniken zu experimentieren, und manche Bilder zaubern auch ein Schmunzeln auf die Gesichter der Betrachtenden.

**Kontakt:** [Susanne.vowinckel@gmail.com](mailto:Susanne.vowinckel@gmail.com)

[www.feder-pinsel-und-papier.com](http://www.feder-pinsel-und-papier.com)





# Vorträge, Konzerte, Ausflüge, Feste etc.

Weitere Veranstaltungen und Details finden Sie unter [www.buechberg.ch/aktuell](http://www.buechberg.ch/aktuell)

Auch externe Gäste sind zu allen öffentlichen Veranstaltungen herzlich willkommen!

## April

Do.	02.04.26	15:00-16:00	<b>Romantic Flute mit Beat Neurohr</b>
Sa.	04.04.26	15:00-16:00	<b>Klavierkonzert an Ostern mit Marco Wunsch</b>
Fr.	10.04.26	15:00-16:00	<b>Happy Harpers</b>
Di.	14.04.26	18.30-19.30	<b>Singen am Abend</b>
Fr.	17.04.26	15:00-16:00	<b>Ein vergnüglicher Nachmittag mit dem Trio Lüthold</b>
Fr.	24.04.26	19:00-20:15	<b>Podiumsgespräch mit Theaterstück «Ente, Tod und Tulpe» – Was passiert am Lebensende und danach?</b> Dieser Anlass richtet sich an Angehörige und externe Besucher.

## Mai

Di.	05.05.26	18.30-19.30	<b>Singen am Abend</b>
Mi.	06.05.26	10:30-11:00	<b>Frühlingsbesuch Schule Fislisbach</b>
Mo.	11.05.26	15:00-16:00	<b>Klavierwunschkonzert mit Christoph Maurer</b>
Mi.	20.05.26	14:30-16:00	<b>Begegnung mit Tieren</b>
So.	31.05.26	10:00-14:00	<b>Brunch für Bewohnende und Angehörige mit Trio «Old Boys»</b>

## Juni

Di.	02.06.26	18.30-19.30	<b>Singen am Abend</b>
Fr.	05.06.26	14:30-16:00	<b>Dorffestcafé Fislisbach</b>
Fr.	19.06.26	15:00-16:00	<b>Klassische Gitarre - ein Konzert mit Pavlos Kanellakis</b>

## Juli

Do.	02.07.26	19:00-19:30	<b>Geburtstagsständchen Männerchor Fislisbach</b>
Di.	07.07.26	18.30-19.30	<b>Singen am Abend</b>
Fr.	10.07.26	15:00-16:00	<b>Vortrag über und mit echten Greifvögeln, Norbert Wyssen</b>
Fr.	24.07.26	14:30-16:30	<b>Sommerkonzert mit Claudio de Bartolo</b>

## August

Sa.	01.08.26	14:15-15:45	<b>1. Augustfeier mit dem Tubaquartett Grey Heads</b>
Di.	04.08.26	18.30-19.30	<b>Singen am Abend</b>
Mi.	12.08.26	14:30-16:00	<b>Begegnung mit Tieren</b>
Mi.	26.08.26	19:00-19:30	<b>Ständchen Musik Fislisbach</b>

## September

Do.	03.09.26	15:00-16:00	<b>Interner Jubiläumsanlass für unsere Bewohnenden</b>
Sa.	05.09.26	10:00-16:00	<b>Öffentliches 50-Jahre Jubiläum – Volksfest, feiert mit uns!</b>
Di.	08.09.26	18.30-19.30	<b>Singen am Abend</b>
Fr.	18.09.26	15:00-16:00	<b>Musiknachmittag mit dem Duo Wietlisbach / Humbel</b>
Fr.	25.09.26	15:00-16:00	<b>Zithergruppe Reussblick</b>

## Impressum

**Redaktionsadresse:** Seniorenpost, Alterszentrum am Buechberg AG, Bernardastrasse 3, 5442 Fislisbach

**Redaktionsteam:** Ernst Bannwart, Stephanie Riedel, Melanie Wigger, Denise Schmidmaier, Thomas Rohrer

**Auflage:** 5000 Exemplare

**Realisation:** Texte: Ernst Bannwart, Birnenstorf | Layout & Gestaltung: Megura AG Werbeagentur, Baden | Druck: Druckerei Patrick Rohr, Mellingen

**Verteiler:** An die Bewohnenden und Mitarbeitenden des Alterszentrums am Buechberg AG, die Spitex Heitersberg sowie die Senioren der Gemeinden Bellikon, Birmensdorf, Fislisbach, Künten, Niederrohrdorf, Mägenwil, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil